

**Zu wirksamer Insertion**

[12021.] empfiehlt sich

**„Die Gegenwart.“**Wochenschrift für Literatur, Kunst  
und öffentliches Leben,  
herausgegeben

von

**Paul Lindau.**

— Auflage 6500. —

Weit verbreitet und anerkannt in den gebildeten und besitzenden Kreisen bietet die „Gegenwart“ noch den besonderen Vortheil, daß ihre Inserate im Hauptblatt selbst zum Abdruck gelangen, wodurch dieselben einen integrierenden Theil des Blattes bilden und daher dauernd erhalten bleiben.

Die Gebühren betragen 30  $\mathcal{A}$  netto baar für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum.

Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Berlin N. W., im März 1876.

**Georg Stille.**

[12022.] Zur *erfolgreichen* Insertion Ihres Verlages empfehlen wir Ihnen die seit 1. October 1874 in unserem Verlage erscheinende

**Deutsche Rundschau.**

Da die Verbreitung der „Deutschen Rundschau“ nicht nur in Deutschland, sondern auch in Amerika, Russland, England, den Niederlanden, dem Skandinavischen Norden, wie in allen überseeischen Plätzen, wo Deutsche leben, eine sehr grosse ist, da der Leserkreis — dem Inhalt, wie dem Preise der Zeitschrift entsprechend — durchweg den gebildeten und wohlhabenden, d. h. *bücherkaufenden* Ständen angehört, ist den

Inseraten in der Deutschen Rundschau neben weitester Verbreitung\*) auch lohnendster Erfolg

gesichert.

— Auflage 10,000. —

Pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechnen wir 40  $\mathcal{A}$ , für das Beilegen von Prospecten etc. in 10,000 Exemplaren pro  $\frac{1}{8}$  Bogen 30  $\mathcal{M}$ , pro  $\frac{1}{4}$  Bogen 40  $\mathcal{M}$ , pro  $\frac{1}{2}$  Bogen 50  $\mathcal{M}$ , pro 1 Bogen 60  $\mathcal{M}$ . Das Beiheften resp. Beikleben berechnen wir mit 10  $\mathcal{M}$  extra. Sämmtliche Beilagen sind bis zum 15. d. M. franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern, die Anmeldungen an unsere Firma zu richten.

Die für das Mai-Heft bestimmten Inserate resp. *Anmeldungen* von Beilagen müssen, um *sicher* Aufnahme zu finden, bis spätestens 10. April in unseren Händen sein.

Hochachtungsvoll

Berlin.

**Gebrüder Paetel.**

\*) Ueber die Verbreitung der „Deutschen Rundschau“ nach Städten beim Beginn ihres zweiten Jahrgangs findet sich eine genaue statistische Aufstellung in dem Januarheft.

[12023.]

**Remittenden**

an uns ersuchen wir ohne Ausnahme nach Leipzig (nicht nach Bielefeld) zu dirigiren. Wo dies nicht geschieht, behalten wir uns vor, künftig nur noch auf feste Rechnung zu expediren.

Bielefeld, 8. Februar 1876.

**Belhagen & Alasing.****T. O. Weigel's Bücherauction**

22. Mai 1876.

[12024.]

Soeben erschien und wurde an alle diejenigen Handlungen, welche bereits verlangten, versandt:

Verzeichniss der von dem Herrn Dr. ph. Hermann Lotze, Privatgelehrten zu Leipzig, hinterlassenen werthvollen Bibliothek, hauptsächlich sprachwissenschaftlichen Inhalts, welche am 22. Mai 1876 in T. O. Weigel's Auctions-Local in Leipzig, Königsstrasse 1, gegen baare Zahlung versteigert werden soll.

Der über 7000 Nummern starke Katalog ist reichhaltig an vorzüglichen Büchern aus allen Gebieten der Sprachwissenschaft, namentlich aber ist die orientalische Literatur durch eine grosse Anzahl seltener und werthvoller Werke vertreten. Das Verzeichniss steht allen Handlungen, welche sich für dasselbe besonders verwenden wollen, auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig, 24. März 1876.

**T. O. Weigel.**

[12025.]

**Maculatur**

kaufe stets für amerikan. Papiermühlen und zahle wirklich hohe Preise. Offerten direct.

L. M. Glogau in Hamburg,  
gr. Burstah 13.**L. M. Glogau's Antiquariat**

in Hamburg, gr. Burstah 13,

[12026.] kauft stets per Casse Restauflagen und Partien von Werken jeder Art.

[12027.] Zu

**Inseraten und Beilagen**

besonders schönwissenschaftlicher Literatur empfehle ich die in meinem Verlag erscheinenden

**Neuen Monatshefte für Dichtkunst und Kritik.**Herausgegeben von **Oscar Blumenthal.**

Auflage 2000. — Insertionspreis 20  $\mathcal{A}$  pro gespaltene Zeile. Beilagegebühr für  $\frac{1}{8}$  oder  $\frac{1}{4}$  Bogen 10  $\mathcal{M}$ .

Da diese Zeitschrift ausschließlich in wohlhabenden und gebildeten Kreisen ihre Abnehmer findet, so sind Inserate darin von ungewöhnlicher Wirkung.

Leipzig. **Ernst Julius Günther.****Kauf-Gesuch.**

[12028.]

Der Verlag eines größeren populärwissenschaftlichen Werkes wird von einer renomirten Verlagshandlung zu erwerben gesucht.

Gef. Offerten mit Bezeichnung P. W. befördert Herr Franz Wagner in Leipzig.

[12029.] Für gef. Mittheilung des jetzigen Aufenthalts von

Fräulein Josephine Buchey, früher erste Solotänzerin am hiesigen Hoftheater, dann Lehrerin weiblicher Gymnastik und der Anstandslehre in Meiningen, würde sehr dankbar sein

Altenburg, März 1876.

**Oskar Bunde, Hofbuchhandlung.****Badische Landeszeitung.**

[12030.] Täglich zwei Blätter.

Auflage 9000.

Inserate 20  $\mathcal{A}$ . Reclamen 45  $\mathcal{A}$   
Carlsruhe.**Madlot'sche Buchhandlung.****O. von Bomsdorff,**

geogr.-lithogr. Anstalt in Leipzig,

Kreuzstrasse 2, 1 Tr.

[12031.] empfiehlt sich zur Anfertigung von Karten und Plänen, in Zeichnung sowohl als Stich. Saubere Vervielfältigung derselben in Buch- und Steindruck, schwarz und farbig, in jeder Art.

**Haendcke & Lehmkuhl  
in Gotha u. Hamburg.**

[12032.] Auslieferung

nur

Leipzig.

[12033.] Sondershausen, 25. März 1876.

Für den an den Augen erkrankten, sich noch in der Behandlung des Hrn. Prof. Dr. Graefe in Halle befindenden Seher Moser ist ferner eingegangen: Von d. Mitgliedern der Moser'schen Offizin d. Hrn. E. Wolf in Berlin 16  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$ . — V. Stettiner Ortsverein d. Hrn. G. Bröscher 15  $\mathcal{M}$ . — Ortsverein Raumburg a/S. d. Hrn. D. Seiler 8  $\mathcal{M}$ . — Verein „Typographia“ in Chemnitz d. Hrn. F. Hänel 10  $\mathcal{M}$ . — Ortsverein Bochum d. Hrn. W. Leddin 9  $\mathcal{M}$  10  $\mathcal{A}$ . — Von d. Hrn. Prinzipalen und Kollegen d. Ortsvereins Gotha d. Hrn. Ch. Höhn 62  $\mathcal{M}$  55  $\mathcal{A}$ . — A. G. aus Passau 5  $\mathcal{M}$ . — In der Offizin von H. P. Schulze in Dresden d. Hrn. Factor G. Beder gef., 11  $\mathcal{M}$ . — J. Weglar 25  $\mathcal{A}$ . — Bade's Buchh. in Rochlitz 3  $\mathcal{M}$ . — G. Kürsten in Leipzig 10  $\mathcal{M}$ . — Julius Springer in Berlin 10  $\mathcal{M}$ . — Gebr. Paetel in Berlin 20  $\mathcal{M}$ . — W. B. Buchdr. in Dresden 5  $\mathcal{M}$ . — Julius Engelmann in Berlin 5  $\mathcal{M}$ . — Heinrich in Dresden 26  $\mathcal{M}$ . — Geiger'sche Hauskrankenkasse in Lahr 10  $\mathcal{M}$ . — F. R. 10  $\mathcal{M}$ . — H. Dieter in Salzburg 5  $\mathcal{M}$ . — D. Hrn. E. Scherr (Fischer's Buchdr.) in Bromberg, Ertrag einer Samml. 16  $\mathcal{M}$ . — Ortsverein Wesel d. Hrn. F. Lautenschläger 7  $\mathcal{M}$  75  $\mathcal{A}$ . — Ortsverein Halle a/S. d. Hrn. G. Eckart 10  $\mathcal{M}$ . — Ortsverein Oldenburg d. Hrn. L. Krapf 11  $\mathcal{M}$ . — V. d. 3 Verb.-Mitgl. (Schriftgießer) in Offenbach a/M. d. Hrn. Rodenbach 3  $\mathcal{M}$ . — Ertrag einer Samml. in den Buchdr. u. Schriftgießereien in Halle a/S. d. Hrn. G. Eckart 27  $\mathcal{M}$ . — Ortsverein Schleswig d. Hrn. Robertson 3  $\mathcal{M}$ . — Redacteur Goebel in Stuttgart 10  $\mathcal{M}$ . — Albert Piez in Wien 20  $\mathcal{M}$ . — Ertrag einer freiwilligen Samml. in d. Leipziger Buchdruckereien 166  $\mathcal{M}$  70  $\mathcal{A}$ . — R. Jacobs, Buchh. in Magdeburg 5  $\mathcal{M}$ . — Frey u. Senning in Leipzig 10  $\mathcal{M}$ . — V. d. Collegen in Bonn d. Hrn. H. Bruns 13  $\mathcal{M}$  15  $\mathcal{A}$ . — Ertrag einer in Hannover veranstalteten Sammlung d. Hrn. G. Klapproth 46  $\mathcal{M}$  10  $\mathcal{A}$ . — Ortsverein Dresden d. Hrn. Pfennig 15  $\mathcal{M}$ . — Vom Magistrat zu Rochlitz 15  $\mathcal{M}$ . — J. H. Buddenberg'sche Buchdr. in Qualenbrück 3  $\mathcal{M}$ . — Zusammen 623  $\mathcal{M}$  10  $\mathcal{A}$ .

Die Summe der vorigen (ersten) Quittung in d. Blatte war irrthümlich auf 255  $\mathcal{M}$  25  $\mathcal{A}$  angegeben, sie betrug aber 299  $\mathcal{M}$  25  $\mathcal{A}$ .